



**SEKTION REGENSBURG
DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.**



Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V. für das Jahr 2013

Donnerstag, den 25. April 2013

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Ort: Gaststätte Spitalgarten, St. Katharinenplatz 1, 93059 Regensburg

Anwesend: Mitglieder: 63
Nichtmitglieder: 0

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands
3. Geschäftsbericht des Geschäftsführers
4. Bericht über das Kletterzentrum
5. Haushaltsergebnis 2012
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl eines Vorstandsmitglieds
9. Haushaltsvoranschlag 2013
10. Neue Beitragskategorie
11. Bestätigung neuer Beiratsmitglieder
12. Sonstiges
13. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vertreterin des 1. Vorsitzenden Gisela Zundel eröffnet die Versammlung. Sie begrüßt 52 Mitglieder, Herrn Dr. Brennauer, Herrn Pleyer und Herrn Toni Putz vom Ehrenrat.

Frau Zundel erklärt, dass die Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß §20 der Satzung für die Sektion Regensburg form- und fristgerecht und bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung durch das Mitteilungsblatt „Ausblick“ 2/2013 erfolgte. Es sind 52 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäß §22 Abs.2 der Satzung.

Die Versammlung wird geleitet vom 1. Vorsitzenden, Herrn Reinhardt Neft.

Für die Unterzeichnung des Protokolls gem. §23 der Satzung werden die beiden Mitglieder Frau Luise Brennauer und Frau Lotte Sterr vorgeschlagen.

Herr Gotthard Unger zeigt zur Einstimmung Bergbilder und Impressionen aus dem Jahr 2012 / 2013 der einzelnen Sektionsgruppen.

Frau Zundel bittet um ein kurzes Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und verliest die Namen. Es mögen sich alle erheben.

2. Bericht des Vorstands

Herr Reinhardt Neft erteilt des Grußwort und gibt bekannt, dass die Sektion Regensburg derzeit 14.000 Mitglieder zählt. Durch Erhöhung der Beitragspreise konnten statt der üblichen 2,5% im Jahr 2012 5% Mehreinnahmen an Mitgliedsbeiträgen erwirtschaftet werden. Regensburg ist die sechsgrößte Sektion in Deutschland, das Jahresprogramm ist sehr umfangreich und auch sonstige Aktivitäten sind attraktiv u.a. im Bayrischen Wald. Neue Ideen sind geplant, so z.B. eine Kajakgruppe und Herr Neft macht einen Aufruf für neue Ideen.

Herr Neft bedankt sich beim Vorstand, Beirat ehrenamtlichen Mitgliedern, sowie Hauptamtlichen für die tolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Herr Neft lädt ein zu ehrenamtlichen Tätigkeiten und ruft zum Engagement auf. Gleichzeitig spricht Herr Neft sein Dank an alle Mitglieder aus für das Vertrauen und Kritik kann gerne angenommen werden. Es soll hier ein direkter Kontakt an die zuständigen Personen hergestellt werden.

Herr Neft spricht über die Veränderungen in der Sektion. Herr Walter Preis hat gekündigt in 2012 und begrüßt dessen Anwesenheit. Herr Albert Wolf scheidet aus dem Vorstand aus, hat die Geschäftsführung im Kletterzentrum Regensburg übernommen und Franz Schon hat kommissarisch das Amt des Hüttenreferenten übernommen. Joachim Kerschensteiner ist Schatzmeister des Kletterzentrums und Schatzmeister für Hütten. Andrea Hinterwimmer ist zuständig für interne Kommunikation, Beirat und jetzt neu für das Kletterzentrum. Zum Kletterzentrum wird Andrea Hinterwimmer berichten, z.B. über die Außenkletterwände die am 30.06.2012 eingeweiht wurden.

Herr Neft spricht über die Neue Regensburger Hütte (NRH) und dessen Ersatzbau bzw. Umbau und dankt Herrn Franz Schon für das Engagement in dieser Angelegenheit. Die Planungsarbeiten waren mittendrin, die Abstimmungen der Behörden waren sehr anstrengend – besonders der Naturschutz – und zur gleichen Zeit wollte der DAV Dachverband das Projekt auf Eis legen.

Herr Neft hofft, dass alles ein gutes Ende nimmt. NRH ist unter Denkmalschutz gestellt worden. Die Förderung des DAV Bundesverbandes verlangt im Juni 2013 einen Ortstermin zusammen mit dem DAV Bundesverband und dem Naturschutz. Im Juni / Juli 2013 wird das Wasserkraftwerk, die Materialseilbahn und Abwasserkläranlage saniert und ausgebaut. Beginn des Umbaus der Neuen Regensburger Hütte wird evtl. im Herbst 2014 / Frühjahr 2015 sein.

In Brixen hat Herr Sebastian Alkofer gut begonnen mit einem hervorragenden Service. Die Übernachtungszahlen sind gestiegen bis fast auf das Doppelte. Der derzeitige Service ist nicht mehr zufriedenstellend, weder für die Mitglieder, das Haus und der Geschäftsstelle. Deshalb wird es im Mai 2014 einen veränderten Vertrag geben zwischen der Sektion Regensburg und Herrn Sebastian Alkofer um die Interessen der Sektion und der Mitglieder zu wahren. Herr Neft bittet darum bei Problemen sich direkt an Herrn Sebastian Alkofer zu wenden oder an Herrn Wolfgang Zettler als Hüttenreferent. Herr Neft weist darauf hin, dass es in Brixen ab sofort einen Kummerkasten gibt.

Bezüglich der Jugend erklärt Herr Neft dass Herr Michael Seidl und Herr Julian Gritsch ein umfangreiches Jugendprogramm in 2012 mit Jugendkursen und Jugendtouren gestartet haben. Am 21.07.2012 fand ein Jugendkongress statt mit Workshop und anschließender Party. Herr Neft erwähnt, dass Herr Seidl und Herr Gritsch in Innsbruck und Erlangen studieren derzeit und die Organisation der Jugend auch auf die Entfernung funktioniert.

Das Bergsporttreffen wird am 12.10.2013 ab 13:00 Uhr ausschließlich im Kletterzentrum Regensburg stattfinden. Frau Andrea Hinterwimmer wird die Organisation leiten. Herr Neft ruft alle Sektionsgruppen auf, am Bergsporttreffen anwesend zu sein um sich präsentieren zu können. Er bittet um ehrenamtliche Unterstützung am Bergsporttreffen.

Am 13.04.2013 wird ein Strategieworkshop stattfinden in dem nachstehende Punkte bearbeitet werden:

- Kletterzentrum Regensburg
- Interne Zusammenarbeit
- Social Media: Facebook, Twitter, usw.

Im Sommer wird über Social Media diskutiert und im Herbst wird entschieden was und wie man die Pflege dessen organisiert.

Die Chancen von Social Media sind:

- Erreichbarkeit junge Menschen
- direkte Kommunikation
- Technik für Gruppen
- Austausch
- Tourenberichte

Es findet eine Ehrung durch Herrn Reinhardt Neft für die ehrenamtlichen Vorstands- und Beiratsmitglieder statt, die ausscheiden:

Herr Albert Wolf
Herr Walter Preis
Herr Michael Bürger
Notburga Steinhauser
Michael Müller
Gerhard Eißele

Herr Neft bedankt sich bei den Vorstehenden persönlich für den Einsatz und der auch teilweise jahrelangen Mitarbeit auf ehrenamtlicher Basis.

Ferner bedankt sich Herr Neft bei Herrn Gerhard Eißele und Herrn Michael Müller, die jedoch nicht persönlich anwesend sein konnten.

3. Bericht des Geschäftsführers

Herr Unger stellt die Entwicklung einiger wichtiger Bereiche der Sektion vor:

- Mitgliederzahlen (Eintritte, Austritte) haben stetes Wachstum seit 2000 bis 2012
- Haushaltsvolumen von 2000 – 2007 konstant bei 500.000,- €, ab 2007 bei 1,5 Mio. €
- Übernachtungszahlen in den Hütten, gesamt 14.000 Übernachtungen

Herr Unger berichtet über die Übernachtungszahlen im Vergleich 2011 und 2012:

Brixen: von 4.700 auf 5.700
NRH: bei 4.400 / 4.500 gleichgeblieben
Zwieselstein: bei 4.200 gleichgeblieben

Herr Unger erklärt die Vermögenssituation. Die Aktivposten für das Kletterzentrum Regensburg sind der größte Posten. Vermögenshaushalt durch Zusammenarbeit mit Steuerbüro sofort möglich wegen Schnittstelle. Es gibt zwei Darlehen: KfW und DAV. Inzwischen wurde das Darlehen des DAV auf die Sparkasse umgeschuldet, da Kosten eingespart werden dadurch. Die insgesamt Situation der Sektion Regensburg hat eine gesunde Struktur.

Abschließend führt Herr Unger die Punkte zu 2013 auf

- neues Projekt in 2013 „Yoga und Mountainbike“ sowie Feldenkreis und Klettern
- 700 Neumitglieder in 2013
- Ortsgruppen Bayerwald und Städtedreieck zählen derzeit 1.500 Mitglieder
- Positive Entwicklung der Mitgliederzahlen, deshalb Aufstockung des Personals
- Erfolgreiche Umsetzung des Portales aus 2011 für Touren- und Kursplanung
- Buchhaltung ist gewachsen in Zusammenarbeit mit Steuerbüro für schnelle Auswertungen.
- Geschäftsstelle hat neue Räume, Ausrüstungslager hat davon sehr profitiert.

4. Bericht über das Kletterzentrum

Frau Andrea Hinterwimmer stellt den Geschäftsbericht über das Kletterzentrum vor. Viele Kletterer waren zu Gast, 300 Ausbildungskurse mit 1683 Teilnehmer fanden statt, 100 Privattrainings, 1200 Kinder- und Jugendtrainings und 165 Geburtstagspartys in 2012. Veranstaltungen wie der Deutsche Sportklettercup, Stadtmeisterschaft, Hard Moves, 3. Kidscup, Klettermarathon, Bergsporttreffen, div. Vorträge, usw. Auch gibt es Angebote wie Yoga. 70 Trainer helfen hierbei genauso wie 20 Wandbetreuer und ein FSJ-ler. Im April

2012 fanden für 12 neue Kletterbetreuer Ausbildungen statt und Frau Hinterwimmer bedankt sich bei allen für die Zusammenarbeit.

Frau Hinterwimmer erklärt, dass das Kletterzentrum ab sofort Leistungsstützpunkt vom Kletterfachverband Bayern ist.

Frau Hinterwimmer stellt die Einzelheiten des Geschäftsberichtes auf Folie vor, sowie die Umsatzverteilung in Prozent. Sie erklärt, dass der Sommer rückläufig ist und ab Mai ein Einbruch in den Eintritten jährlich zu verzeichnen ist. Vorgesehen ist in 2013 eine realistische Planung, eine vorsichtige Planung. Das Ziel 2012 wurde um ca. 50.000,- € verfehlt und es wird für 2013 eine Kostensenkung von 20.000,- € eingeplant.

Derzeit läuft eine Umfrage für das Kletterzentrum bis 30.04.2013. Es wird SWAT angewendet: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken, Ziel. Es findet ein Workshop statt und es müssen neue Ideen gewonnen werden.

Frau Hinterwimmer bedankt sich für die Zusammenarbeit.

5. Haushaltsergebnis 2012

Herr Joachim Kerschensteiner trägt zum Haushaltsergebnis 2012 der Sektion vor. Er bedankt sich bei Herrn Albert Wolf als Vorgänger für die gute Arbeit und konnte direkt übernehmen. Der Haushaltsplan wird auf Folie gezeigt. Die Zahlen liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus und können bei Bedarf auch erklärt werden (nach vorheriger Terminabsprache). Ferner findet man diese auch auf der Homepage der Sektion und als Tischvorlage bei der Mitgliederversammlung ausgelegt. Das Ergebnis 2012 ist durch Investitionen wie:

- Außenkletterwände Kletterzentrum
- Erhöhte Abführung des Verbandsbeitrages an den DAV durch mehr Mitglieder
- teilweise neue EDV Geschäftsstelle
- Umzug der Geschäftsstelle
- Planüberschreitung von 10.000,- €
- NRH: Planungs- und Vermessungskosten

gedrückt.

Brixen hat durch Planungs- und Vermessungskosten passiva erzielt. Brixen hatte 15.000,- € höhere Erträge und Zwieselstein 5.000,- € weniger Einnahmen bei gleichen Übernachtungszahlen auf Grund der häufigen Jugendgäste.

Das Kletterzentrum hat ab Mai einen Umsatzeinbruch und die Eröffnung der Außenkletterwände hat sich nicht erkennbar gezeigt. Somit um 65.000,- € unterschritten.

Mitgliederfrage: Vergleich Kletterzentrum Regensburg und andere Kletterzentren.
Antwort Herr K.: Im Vergleich bis 2011 Gleichstand zur Konkurrenz. Genaue Ergebnisse sind jedoch nicht bekannt zum jetzigen Zeitpunkt.

Mitgliederfrage: Die Ergebniszeilen müssten erklärt werden.
Antwort Herr K.: erklärt die Tabelle.

Herr Kerschensteiner erklärt die Tabelle Haushaltsergebnis allgemein. Es war kein Darlehen in 2012 geplant. Vom BLSV wurde ein Darlehen aufgenommen zur Umschichtung.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Weigert stellt sich und Herrn Florian Griesbeck als neue Rechnungsprüfer ab 2012 vor und erklärt, dass die Kassenprüfung stattgefunden hat, die Ausgaben wurden stichprobenartig geprüft und die Buchführung ist ordnungsgemäß. Die Sektionsleitung hat die Buchführung ordentlich geführt und ist somit in Ordnung. Er stellt Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

Herr Unger berichtet von der durchgeführten Rechnungsprüfung. Sektionsleitung, Geschäftsführung und Buchhaltung arbeiteten nach Feststellung der Rechnungsprüfer ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit der Satzung und den Beschlüssen des Vorstands. Herr Unger stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung erteilt die Entlastung einstimmig, bei 6 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen bei nun anwesenden 56 Mitgliedern (3 Mitglieder haben die Sitzung bereits verlassen).

8. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes

Herr Neft schlägt zur Neuwahl im Vorstand Herrn Franz Schon als Ersatz für Herrn Albert Wolf als Hüttenreferent vor und zwar für die nächsten zwei Jahre, da dann Gesamtneuwahlen des Vorstandes sind. Herr Neft fragt alle Anwesenden, ob es weitere Bewerber gibt. Es stellt sich von den Anwesenden niemand zur Wahl auf. Herr Neft stimmt ab für Herrn Franz Schon als Hüttenreferent und diese Wahl wird angenommen mit 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen bei 56 Mitgliedern. Herr Franz Schon ist mehrstimmig als Hüttenreferent angenommen und nimmt die Wahl an.

9. Haushaltsvorschlag 2013

Herr Joachim Kerschensteiner stellt den Haushaltsvorschlag für 2013 auf Folie vor. Es wird versucht, das Ergebnis zu steigern. Kostenseitig werden die Zahlen von 2012 übernommen bis auf die Geschäftsstelle für Personalaufwand. Die Renovierung der Materialeilbahn für die NRH wird mit 105.000,- € angesetzt. Kletterzentrum wird stark reduziert. Brixen ist komplett renoviert, deshalb keine Kosten geplant. Insgesamt 2013 geplanter Verlust von 32.000,- €.

Herr Kerschensteiner fragt die anwesenden Mitglieder ob Einwände für den Haushaltsvorschlag 2013 bestehen und diese stimmen mehrstimmig mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung ab. Der Haushalt für 2013 ist dadurch angenommen.

10. Neue Beitragskategorie

Bei der DAV Hauptversammlung in Stuttgart 2012 wurde eine neue Kategorie eingeführt für Schwerbehinderte. Dieser Beschluss wird in der Sektion Regensburg eingeführt und beschlossen wie folgt:

| | | | |
|----------------|----------------------------|-----------------|------------------|
| Kategorie 7800 | Kinder/Jugend 0 – 18 Jahre | Beitrag 0,00 € | Aufnahme 0,00 € |
| Kategorie 2700 | Erwachsene ab 19 Jahre | Beitrag 25,00 € | Aufnahme 10,00 € |

Herr Unger fragt die anwesenden Mitglieder ob diese die neue Kategorie annehmen und diese wählen mehrstimmig mit 1 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

11. Bestätigung neuer Beiratsmitglieder

Frau Andrea Hinterwimmer stellt Herrn Andreas Schöbel als Unterstützung für Herrn Franz Schon als Hüttenreferent der NRH vor und lässt die anwesenden Mitglieder abstimmen mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

12. Sonstiges

Es entstanden keine Fragen durch die Mitgliederversammlung. Frau Zundel erklärt, dass der Jahresbericht 2012 im Internet einzusehen ist und gedruckt in der Geschäftsstelle ausliegt.

13. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Frau Gisela Zundel dankt allen die gekommen sind und freut sich über eine erfolgreiche Mitgliederversammlung.

Doris Kunert
Protokollführerin

Reinhardt Neft
Versammlungsleiter

Luise Brennauer
Beglaubigung

Lotte Sterr
Beglaubigung